

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: Hygienfresh Oxon Professional
Handelsnummer: A48-500
Produktgruppe: Hygienfresh

UFI: N4A0-P0AF-W000-QQCH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Aufheller und Bleichmittel

Verwendungssektoren:

Industrielle Fertigung[SU3], Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten)[SU21], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Tintolav s.r.l. - Via M. D' Antona 7 - 10028 Trofarello (TO) Tel. 011/649.68.27 Fax 011/649.67.42

Email: info@tintolav.com - Sito internet: www.tintolav.com

Email tecnico competente: a.conedera@tintolav.com

Nationalen Kontaktstelle Giftnotruf der Charité (24 h)
Universitätsmedizin Berlin
Oranienburger Straße 285
13437 Berlin

1.4. Notrufnummer

030/19240

für die Schweiz: Tox Info Suisse Notrufnummer 145; www.toxi.ch

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS07

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Eye Irrit. 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

2.1.2 Sonstige Angaben:

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):

GHS07 - Achtung

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

Allgemein

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt:

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure, Ethanol

Inhalt (Reg.EC 648/2004):

>= 5% < 15% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, < 5% Phosphonate,

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 2,25 %

UFI: N4A0-P0AF-W000-QQCH

2.3. Sonstige Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

Biodegradabilität: 3,5 % (modifizierte SCAS, Verschlechterung in der Grundschule)

19,8 % / 60 g (Fluss-Test Die Einlagerung, theoretische Entwicklung des CO₂)

Facilemente nicht biologisch abbaubar

DCO = 250 mg/O₂/g

DBO = 0 mg O₂/g

Log Pow: 3,4 auf 25 ° C

Die Substanz scheint nicht zu Bioakkumulation leiden



ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen
3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Anmerkung T - Dieser Stoff kann in einer Form in Verkehr gebracht werden, die nicht die physikalischen Eigenschaften aufweist, wie im Einstufungseintrag in Teil 3 angegeben. Wenn die Ergebnisse der einschlägigen Methode/-n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zeigen, dass die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n Eigenschaft/-en nicht aufweist, ist der Stoff gemäß den Ergebnissen dieser Prüfung/-en einzustufen. In das Sicherheitsdatenblatt sind die betreffenden Informationen aufzunehmen, einschließlich der Nennung der einschlägigen Prüfmethode/-n.

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Anmerkung: T	$\geq 5 < 15\%$	Org. Perox. D, H242; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 ATE oral = 2.000,000 mg/kg ATE dermal = 2.000,000 mg/kg	617-019-00-0	128275-31-0	410-850-8	01-0000015 833-68-xxxx
Ethanol	$\geq 0,1 < 1\%$	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319 Limits: Eye Irrit. 2, H319 %C ≥ 50 ; ATE oral = 7.060,000 mg/kg ATE dermal = 20.000,000 mg/kg ATE inhal = 116,900 mg/l/4 h	603-002-00-5	64-17-5	200-578-6	01-2119457 610-43

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit Wasser und Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines

Augenarztes.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung. Angeben: Milchsäure, neoprene, PVC.

Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.

Sicherstellung ausreichender Belüftung.

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.

Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.

Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.

Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Industrielle Fertigung:

Mit äußerster Vorsicht.

Lagerung in einem gut belüfteten Raum und weg von Wärmequellen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Vorsicht beim Umgang.

Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Vorsicht beim Umgang.

Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure:

USER OMEGA222 (Solvay zulässigen Grenzwert) 2007

TWA = 3 mg/m³

Ethanol:

Komponente CAS-Nr. Wert Steuerungsparameter

Grundlage

Ethanol-17-64 TWA 5ppm 1.000

1.920 mg/m³

UK. EH40 WEL-Arbeitsplatz-Grenzwerte

Bemerkungen wo keine bestimmte kurzfristige Expositionsgrenzwerte aufgeführt ist, eine Figur dreimal die Langzeit-Exposition sollte verwendet werden

- Substanz: Ethanol

DNELsystemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 950 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 343 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 114 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 206 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 87 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 0,96 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 3,6 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,79 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 2,9 (mg/kg/Sediment)

STP = 580 (mg/l)

Boden = 0,63 (mg/kg Boden)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Industrielle Fertigung:

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Bearbeiten Sie mit Handschuhen. Die Handschuhe sollten überprüft werden, bevor Sie verwendet werden.

Verwenden Sie eine Technik

geeignet für die Beseitigung der Handschuhe (ohne Berührung der Außenseite des Handschuhs) zu vermeiden Hautkontakt mit diesem Produkt entsorgen kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den Gesetzgebung und gute Laborpraxis. Waschen Sie und trocknen Sie Ihre Hände.

Ausgewählte Schutzhandschuhe entsprechen den Anforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und EN 374 Normen, die sich daraus ergeben.

Vollkontakt

Material: Nitril-Kautschuk

minimale Stärke: 0,11 mm

Permeation Zeit: 480 min.

(ii) Weitere

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt.

© Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren

Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Aggregatzustand	viskose Flüssigkeit in Schmuckanhänger Lampe	
Farbe	Weiß	
Geruch	Merkmal	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	75°C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit	undefiniert	
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt	
Flammpunkt	nicht bestimmt	ASTM D92
Selbstentzündungstemperatur	470 °C	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
pH-Wert	3,5 - 4	
Kinematische Viskosität	500 mPa.s	
Löslichkeit (en)	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	Vollständig wasserlöslich	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	2,2	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dichte und/oder relative Dichte	1 - 1,1 g/cm ³	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften	nicht relevant	

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 2,25 %

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Unerheblich

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Unerheblich

ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Reaktionsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit elementaren Metallen, Nitriden, anorganischen Sulfiden oder starken Reduktionsmitteln können entflammbare Gase entstehen.

Bei Kontakt mit anorganischen Sulfiden oder starken Reduktionsmitteln können giftige Gase entstehen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

ATE(mix) oral = ∞

ATE(mix) dermal = ∞

ATE(mix) inhal = ∞

(a) akute Toxizität: Ethanol: LD50 Oral-Ratte-7.060 mg/kg

Bemerkungen: Lunge, Thorax oder Atmung: Weitere Änderungen.

LC50 Inhalation-Ratte-10:0-20000 ppm

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: 6-(Phthalimid)peroxyhexansäure: Kaninchen, leichte Hautreizungen

Ethanol: Haut-Kaninchen

Ergebnis: Reizt die Haut. -12: 0 bin

(c) schwere Augenschädigung/-reizung: Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

Ethanol: Augen-Kaninchen

Ergebnis: Mild Eye Irritation-12:0 bin

(Draize-Test)

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure: Kaninchen, Risiko von schweren Augenverletzungen.

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(g) Reproduktionstoxizität: Ethanol: Reproduktive Toxizität-Human-weiblich-Oral

Auswirkungen auf die Neugeborenen: Apgar-Score (nur Mensch). Auswirkungen auf die Neugeborenen: Sonstige Maßnahmen oder neonatale Effekte.

Auswirkungen auf die Neugeborenen: Drogenabhängigkeit.

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: 6-(Phthalimid)peroxyhexansäure: 28 Tage, Ratte, 100 mg/kg, subakute toxische Säure (6-(phthalimido) Peroxyhexanoic Säure

(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hygienfresh Oxon Professional:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 2000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 2000

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure:

Akute orale giftig

-Ld50, Ratte, > 2.000 mg / kg (saures 6-(phthalimido)-Peroxyhexanoic-Säure), (Stücklistentyp mg/kg bw)

11.1.2. toxische akute dermale

-Ld50, Ratte, > 2.000 mg / kg (saures 6-(phthalimido)-Peroxyhexanoic-Säure), (Stücklistentyp mg/kg bw)

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 2000

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 2000

Ethanol:

EXPOSITIONSWEGE: der Stoff kann in den Körper durch Inhalation der Dämpfe und Verschlucken absorbiert werden.

Einatmen Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft wird relativ langsam aufgrund Verdampfung des Stoffes bei 20 C. erreicht werden

Auswirkungen der Kurzzeiteexposition: der Stoff ist reizend für die Augen. Einatmen von hohen Dampfdruck kann Konzentrationsursache Reizung der Augen und Atemwege. Die Substanz kann dazu führen, dass die Auswirkungen auf die ZNS-Wirkungen der wiederholte Exposition oder langfristig: die Flüssigkeit Entfetten die Haut-Features. Die Substanz kann eine Wirkung auf die Atemwege hohe Zentralnervensystem verursacht Hautreizungen, Kopfschmerzen, Müdigkeit und mangelnde Konzentration haben. Siehe Hinweise.

AKUTE Gefahren/Symptome INHALATION Husten. Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schläfrigkeit.

HÜBSCH HÜBSCH.

Augenrötung. Schmerzen. Brennen.

GESCHLUCKT, brennendes Gefühl. Kopfschmerzen. Verwirrung. Vertigo. Zustand der Bewusstlosigkeit.

N O T und Konsum von Ethanol in der Schwangerschaft können negative Auswirkungen auf das ungeborene Kind haben. Chronische Ethanol Verschlucken kann zu Leberzirrhose führen.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 7060

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 20000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 116,9

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hygienfresh Oxon Professional:

C(E)L50 (mg/l) = 0,4

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biodegradabilität: 3,5 % (modifizierte SCAS, Verschlechterung in der Grundschule)

19,8 % / 60 g (Fluss-Test Die Einlagerung, theoretische Entwicklung des CO₂)

Facilemente nicht biologisch abbaubar

DCO = 250 mg/O₂/g

DBO = 0 mg O₂/g

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure:

abiotisch

-t 1/2 = 25 °C 1,6 d (saure 6-(phthalimido) Peroxyhexanoic Säure)

-1/2 t 0,1 h Bedingungen: < Schlamm organische (saure 6-(phthalimido) Peroxyhexanoic Säure)

12.2.2. biodegradation

-70 % nach 28 d (Säure, 6-(phthalimido)-Peroxyhexanoic-Säure)

-Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB), 89 % (Säure, 6-(phthalimido)-Peroxyhexanoic-Säure)

-Ergebnis: Schnell biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Log Pow: 3,4 auf 25 °C

Die Substanz scheint nicht zu Bioakkumulation leiden

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure:

log Pow 3, Ergebnis: < nicht bioakkumulierbar. (Säure, 6-(phthalimido)-Peroxyhexanoic-Säure)

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine.

14.5. Umweltgefahren

Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure:

Benachrichtigungsstatus

Bestandsinformationen

Lage

Liste giftiger Stoff Control Act (TSCA)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

Australische Inventory of Chemical Substances (AICS)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

Liste kanadischer häusliche Stoffe (DSL)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

Bestandsaufnahme der vorhandenen chemischen Stoffe (China) (IECS)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

Koreanische vorhandenen Chemikalien Inventars (KECI (KR))

-Nach dieser Bestandsaufnahme

Liste der EU-Altstoffe (EINECS)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

-Die Formulierung enthält Stoffe, die ELINICS.

Japanische bestehende und neue chemische Substanzen (Mythen-Liste) (ENCS)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

New Zealand Bestand an Chemikalien (NZIOC)

-Nach dieser Bestandsaufnahme

Philippine Inventar von Chemikalien und chemischen Substanzen (PICCS)

-Eine oder mehrere Komponenten sind auf dieses Verzeichnis nicht aufgeführt.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - deutlich wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

Seveso Kategorie:

P6b - SELBSTZERSETZLICHE STOFFE UND GEMISCHE und ORGANISCHE PEROXIDE

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - abfälle:

HP14 - ökotoxisch

Stoffe der Kandidatenliste (REACH Artikel 59)

Basierend auf verfügbaren Daten sind keine SVHC-Stoffe enthalten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

16.1. Weitere Informationen

Abgeänderte Punkte zu vorherigen Veröffentlichungen: 1.1. Produktidentifikator, 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs, 2.2. Kennzeichnungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 3.2 Gemische, 8.1. Zu überwachende Parameter, 9.2. Sonstige Angaben, 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 11.2. Angaben über sonstige Gefahren, 12.1. Toxizität, 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung, 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften, 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H242 = Erwärmung kann Brand verursachen.

H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H319 - Verursacht schwere Augenreizung. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

** Die hierin enthaltene Informationen basiert auf unser Wissen zum oben genannten Zeitpunkt.

Im Zusammenhang mit ausschließlich das Produkt und stellen keine Garantie für eine besondere Qualität.

Es ist Aufgabe des Benutzers, um sicherzustellen, dass diese geeignete und vollständige Informationen über die beabsichtigten.

Dieses Datenblatt bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.

